



# Kapitalmaßnahme MPC/HCI Deepsea Oil Explorer

MPC Capital und HCI Capital

# Ursachen und Auswirkungen der Bauverzögerung

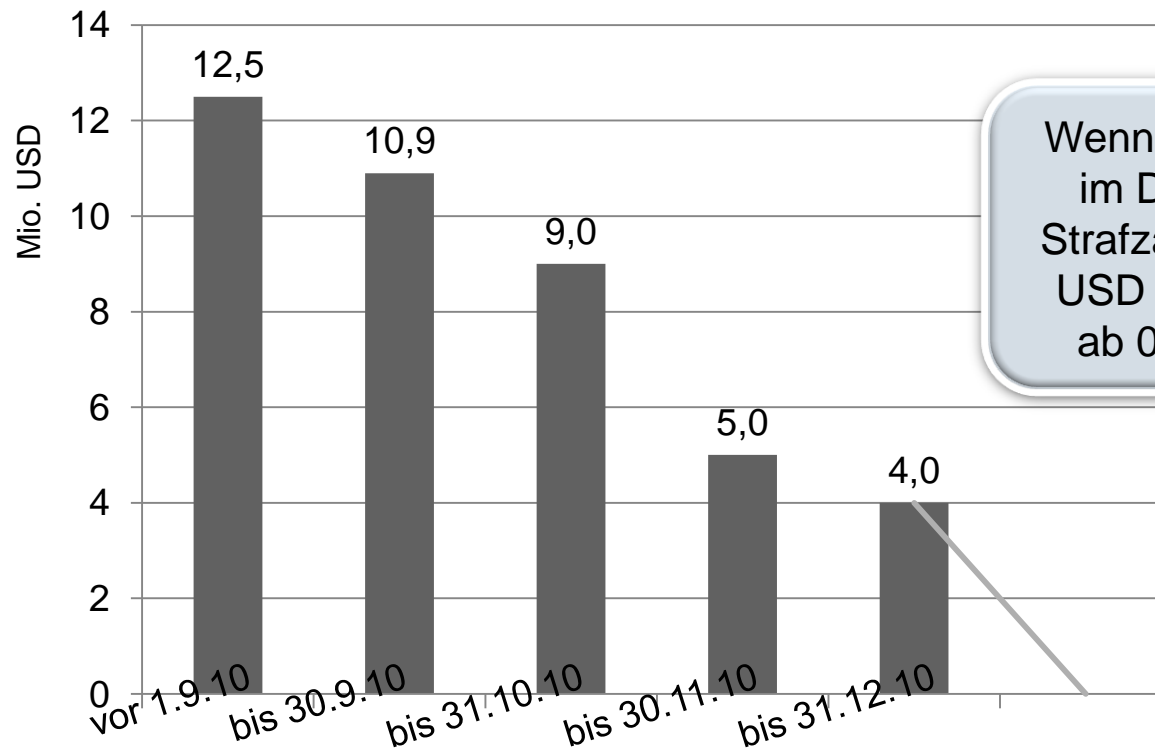
- Ursprüngliche geplanter Ablieferungstermin: 01.06.2010
- Verzögerung bei zwei Vorgängerplattformen
- Bauwerft SBM reklamierte verspätete Lieferung von Erstausrüstungsgegenständen (z. B. Bauzeichnungen) und fordert daraus
  - ▶ Kompensationszahlung
  - ▶ Verschiebung des vertraglichen Ablieferungstermins (01.01.2011)
- In der Folge schwierige Verhandlungen
  - ▶ Regelung der strittigen Punkte
  - ▶ Verschiebung des vertraglichen Ablieferungstermins (01.09.2010)
  - ▶ Kompensationszahlungen an SBM von USD 12,6 Mio.
  - ▶ Weitere Anreize durch zusätzliche Zahlungen bei Ablieferung in 2010

# Warum erhält SBM zusätzliche Anreize?

## **Neuer vereinbarter Ablieferungstermin mit SBM: 01.09.2010**

- Coöperatie kalkuliert mit Ablieferung am 15.01.2011
- Um dennoch eine schnelle Ablieferung noch in 2010 zu erreichen, erhält SBM Anreize durch die gestaffelte Zusatzzahlung von max. USD 12,5 Mio.
- Keine Auswirkung auf Finanzierungsbedarf, da den Zahlungen Einsparungen gegenüberstehen
  - ▶ weniger Bauzeitinsen
  - ▶ weniger Strafzahlungen an Petrobras

# Staffelung der Zusatzzahlung an SBM



# Baufortschritt 83,6%



(lt. Bericht der Bauwerft SBM vom April 2010)

# Wie viel Kapital wird benötigt?

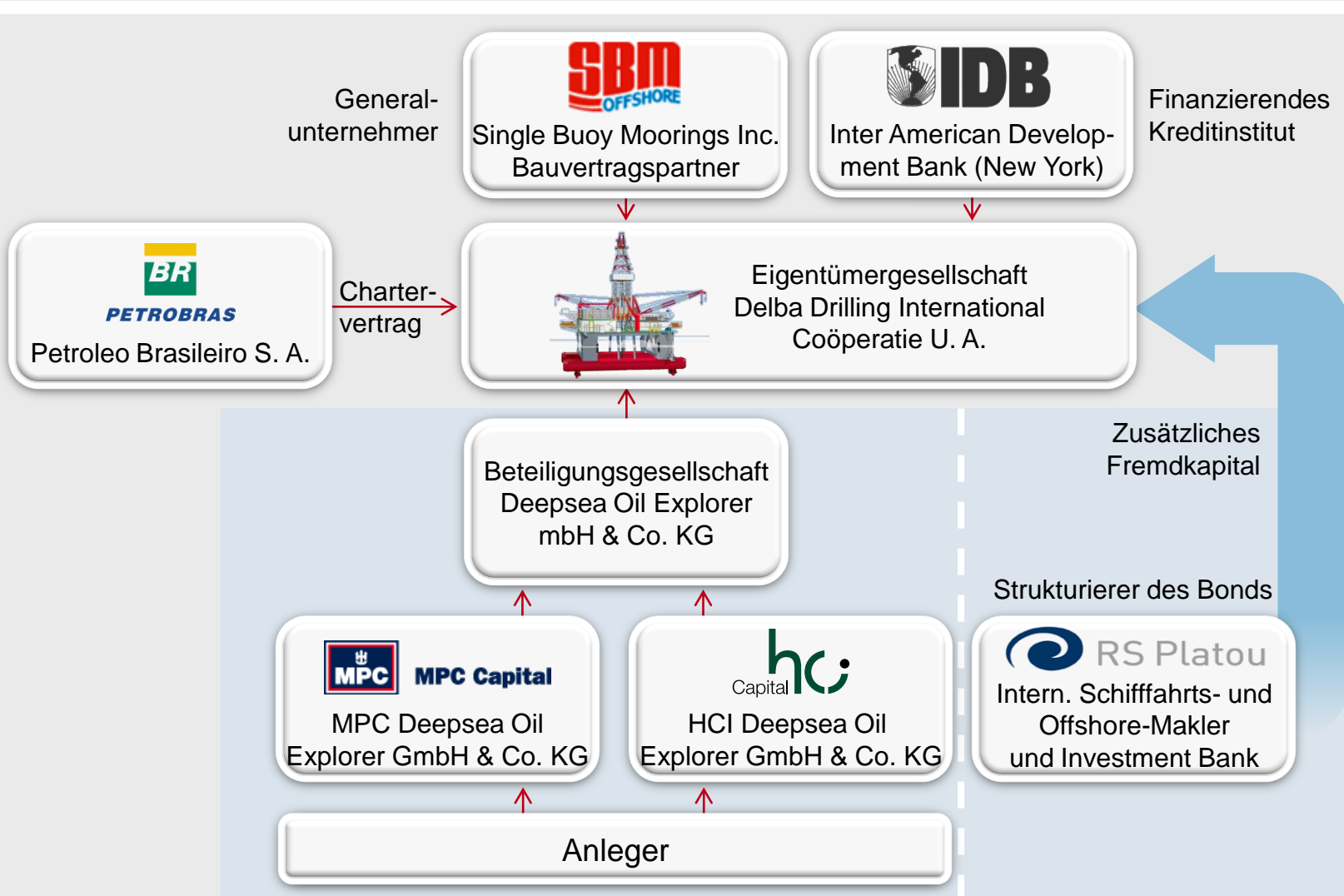
- Zusatzkosten übersteigen Budgetreserven
- Bedarf an neuem Kapital
  - ▶ USD 67,2 Mio.
  - ▶ 10% der Investitionssumme
- Finanzierung durch Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital von internationalen institutionellen Investoren
- RS Platou konzipiert die Finanzierung über einen Bond
  - ▶ Erfahrenes Schiffs- und Offshore-Maklerhaus
  - ▶ Im Offshore-Bereich spezialisierte Investment Bank
  - ▶ Bisher 43 vergleichbare Investments getätigt mit einem Volumen von über USD 5,5 Mrd.

# Wie viel Kapital wird benötigt?

Settlement Agreement mit SBM	12.600.000
Bauanpassungen	1.631.000
Infahrtsetzung	3.138.000
Zusätzliche Erstausrüstungsgegenstände (OFE)	5.250.000
Zusätzlicher Zinsaufwand wegen längerer Bauzeitfinanzierung	19.507.181
<b>Summe Baukosten</b>	<b>42.126.181</b>
Zusätzliche Rechts- und Beratungskosten	2.995.600
Mehraufwand Bauaufsicht	6.973.501
<b>Summe Beratungskosten</b>	<b>9.969.101</b>
Restrukturierungsgebühren	18.450.400
Zusatzaufwand Versicherungen	2.244.000
<b>Summe Finanzierungskosten</b>	<b>20.694.400</b>
Strafzahlungen an Petrobras	23.050.000
Zusatzaufwand Überführung	2.500.000
Strafzahlungen von SBM	-7.125.000
<b>Summe Kosten aus Beschäftigungsverhältnissen</b>	<b>18.425.000</b>
<b>Bruttomehrkosten</b>	<b>91.214.682</b>
abzüglich Überziehungskredit	12.000.000
abzüglich Sicherheitsreserve Coöperatie	12.000.000
<b>Nettomehrkosten</b>	<b>67.214.682</b>

Angaben in USD

# Vereinfachte Übersicht der Partner

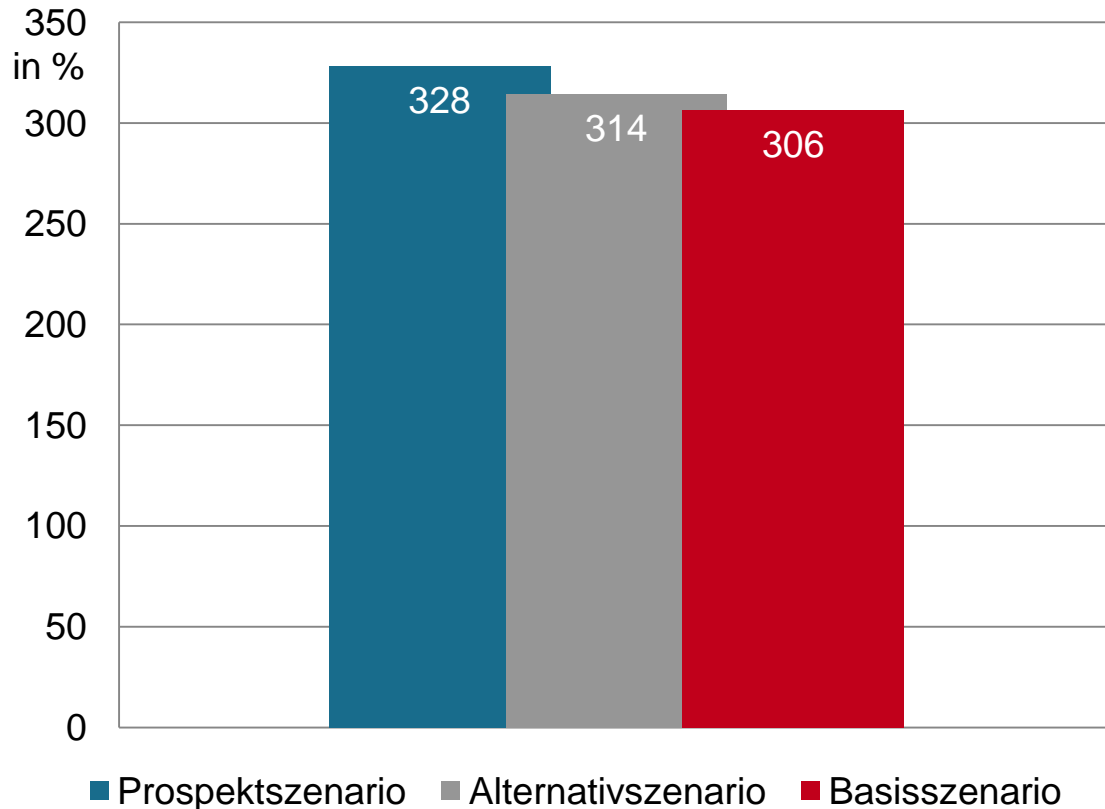




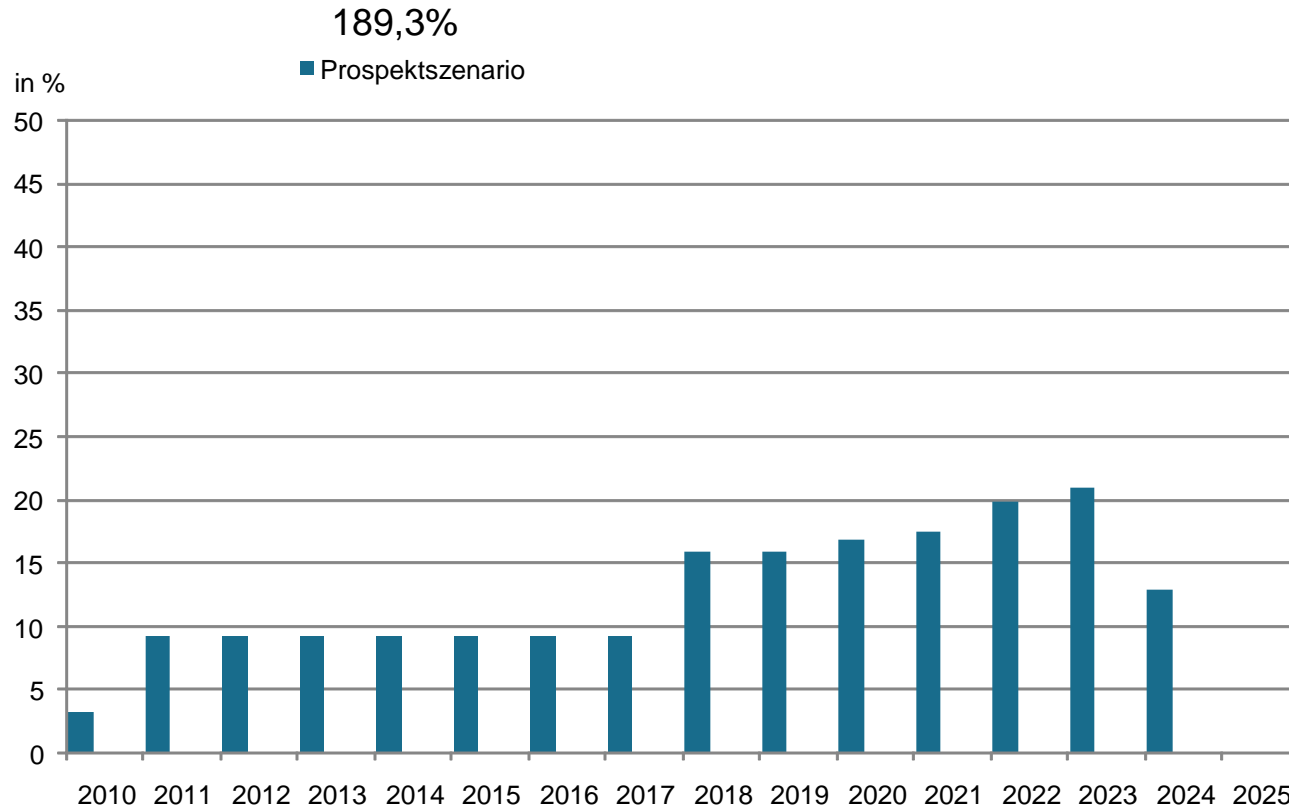
# Auswirkungen für die Anleger (Prognose)

- Sieben Jahre keine Ausschüttungen
- Gesamtmittelrückfluss vor Steuern
  - ▶ Prospektszenario: 328%
  - ▶ Basisszenario: 306% (neu)
  - ▶ Alternativszenario: 314% (neu)
- Zustimmung der Gesellschafter zur Bondfinanzierung notwendig

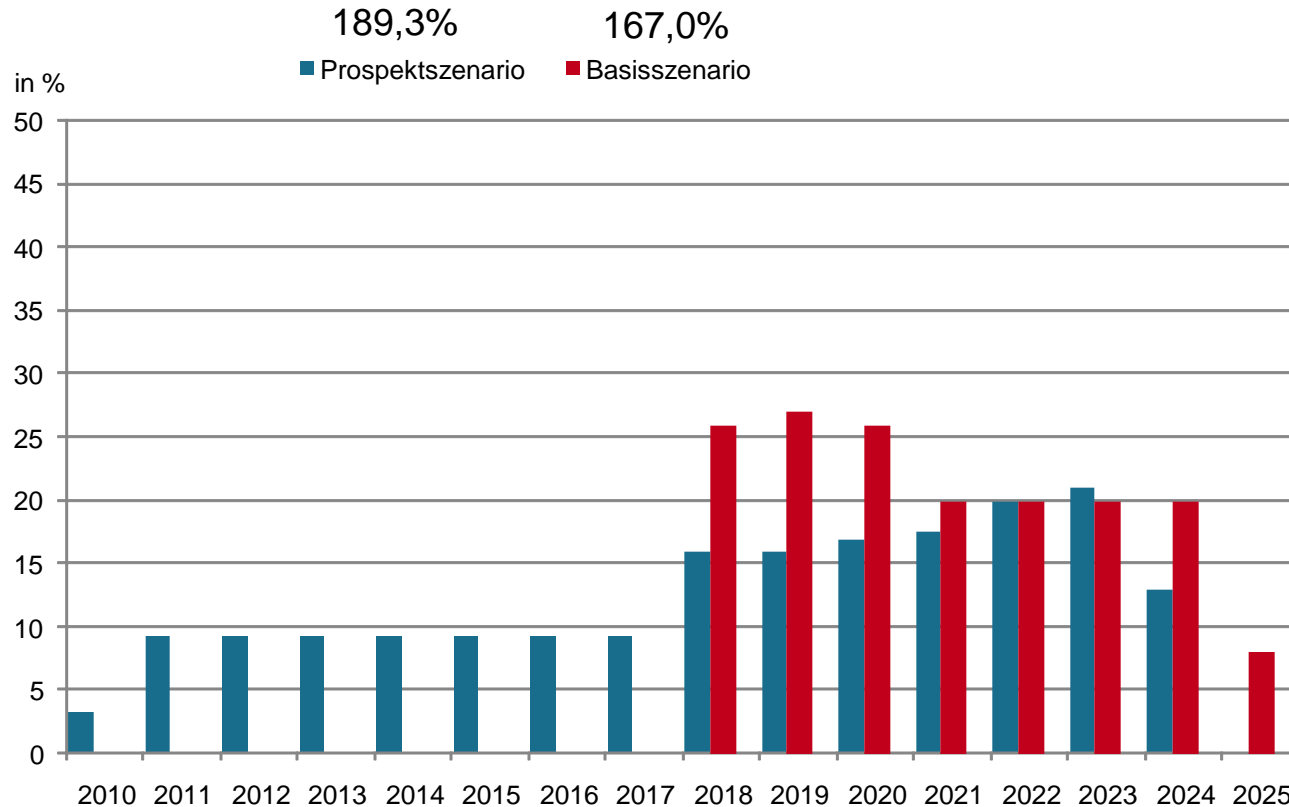
# Vergleich Gesamtmittelrückfluss vor Steuern Prospekt vs. Kapitalmaßnahme



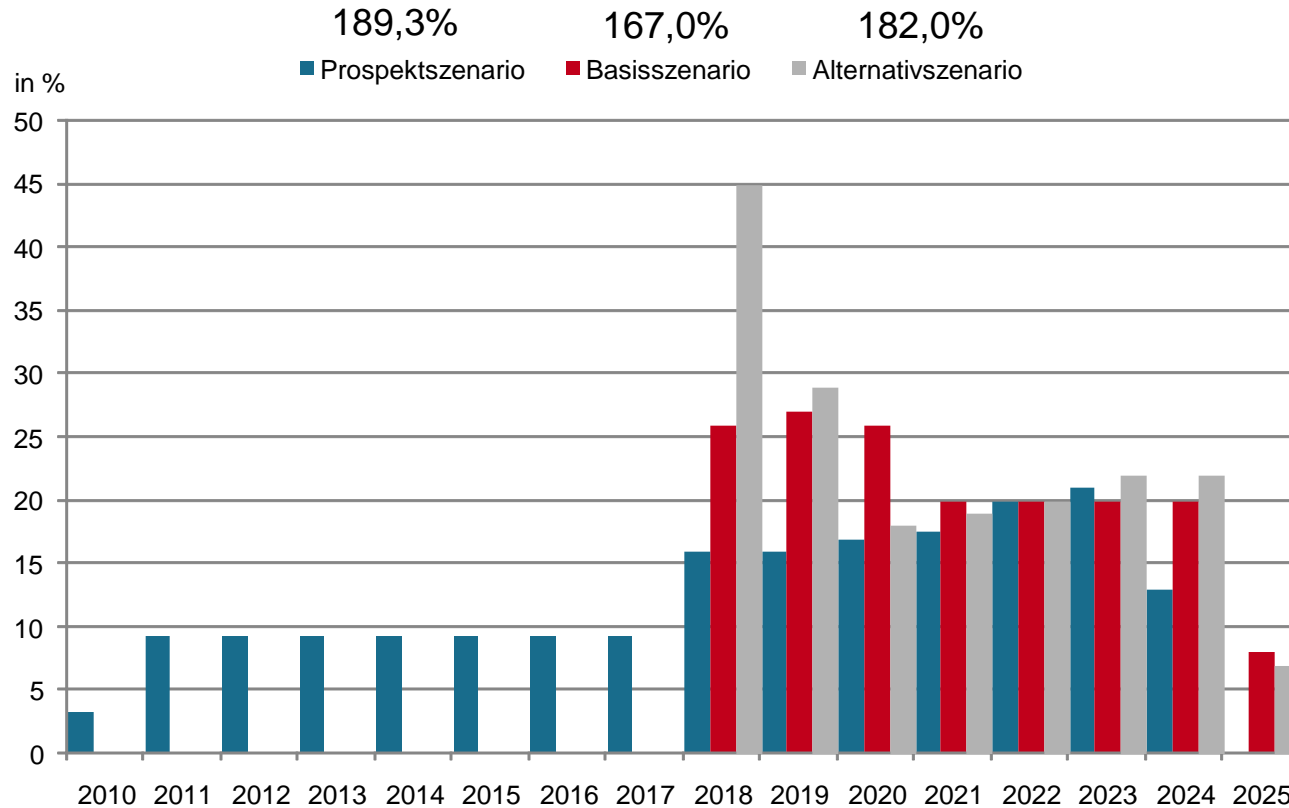
# Vergleich Ausschüttungsverlauf (ohne Verkaufserlös)



# Vergleich Ausschüttungsverlauf (ohne Verkaufserlös)



# Vergleich Ausschüttungsverlauf (ohne Verkaufserlös)



# Wie sicher ist das Finanzierungskonzept?

- Finanzierende Banken müssen zustimmen
- Anleger müssen ebenfalls separat zustimmen
- RS Platou muss Bond vollständig platzieren
  
- Bei Ablehnung
  - ▶ Finanzierende Banken müssten Aufschub gewähren
  - ▶ Lücke müsste durch Eigenkapital seitens der Anleger gedeckt werden
  - ▶ Sonst droht mittelbar die Insolvenz der Fondsgesellschaften

# Wird/kann der Charterer kündigen?

- Petrobras kann die Charter ab dem 07.02.2011 kündigen
- Petrobras hat nach wie vor hohen Bedarf nach Oil Rig Kapazitäten
- Neu entdeckte Ölfelder in der Tiefsee müssen exploriert werden
- Fördermenge soll bis 2020 von aktuell 2,5 Mio. auf 5 Mio. Barrel verdoppelt werden
- Vereinbarte Charterrate unter aktuellem Marktdurchschnitt
- Neubestellung wird noch teurer und dauert noch länger

# Marktsituation

- Sehr stabiler Markt für mobile Tiefsee-Halbtaucher-Plattformen trotz der allgemeinen Wirtschafts- und Finanzkrise
- Auslastung vergleichbarer Plattformen weiterhin rd. 100%
- Aktuelle Durchschnittscharterrate bei USD 425.000 pro Tag\*
- Charterrate des Deepsea Oil Explorers: rd. USD 374.000 inkl. vertraglicher Anpassung

\* Quelle: [www.rigzone.com](http://www.rigzone.com), März 2010





# Kapitalmaßnahme MPC/HCI Deepsea Oil Explorer

MPC Capital und HCI Capital